

	<p>Object: An der Hohne im Harz</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Malerei</p> <p>Inventory number: K 2989</p>
--	---

Description

Bruno Jüttner zeigt einen Landschaftsausschnitt des Harzvorlandes an der Hohne. Links liegt der Ausläufer eines von dicken Steinbrocken durchsetzten Berghanges, an dessen Fuß einige schlanke, hohe Fichten stehen. Ein breiter Weg führt daran vorbei schräg nach rechts über eine flache Wiesenlandschaft bis zu einer Biegung mit einer kleinen Baumgruppe. Links davon ragen der spitze Giebel und quer dazu das langgestreckte rote Dach eines Gehöftes auf. Im dunstig verwischten Hintergrund erhebt sich der Hohnekamm. Fast die Hälfte der Bildhöhe wird von einem hellen, aber stark bewölkten Himmel eingenommen. Die leichte, duftige Pinselführung mit nur wenigen pastosen Akzenten im Vordergrund und die verwischten, dünn aufgetragenen Farbflächen verleihen dem Ölgemälde die Leichtigkeit eines Aquarells.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand / Malerei
Measurements:	Höhe: 46 cm, Breite: 61 cm; Rahmen: 55,5 x 70,5 x 4 cm

Events

Painted	When	
	Who	Bruno Jüttner (1880-1965)
[Relationship to location]	Where	Drei Annen Hohne
	When	
	Who	
	Where	Harz

Keywords

- Harzmalerei
- Landscape
- Painting
- Smallholding
- Trail